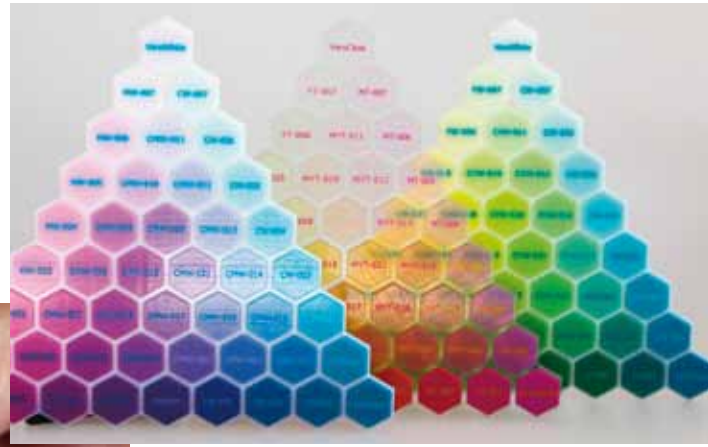


Jetzt wird's bunt

Neu Bei Modellbau Kurz: 3D-Druck in Farbe

„Nein, bei Modellbau Kurz wird nicht rund um die Uhr Party gemacht“, schmunzelt Ralph Kurz: „Wir haben unser Portfolio um den 3D-Druck in Farbe erweitert.“



Von Farbpaletten dieser Art, gibt es 14 Stück.



Getriebebäumchen mit einer drehbaren Anordnung der Zahnräder – nicht nur ein schönes Spielzeug für den Schreibtisch

„Farben sind was Tolles – ich mag Farben“, schwärmt Ralph Kurz „und es ist wichtig, diese neue Möglichkeit im 3D-Druck unseren Kunden anbieten zu können.“ Bei Modellbau Kurz wird nur mit hochwertigen Maschinen und Anlagen gearbeitet, um größtmögliche Kundenzufriedenheit zu garantieren. Höchste Präzision und Zuverlässigkeit sind Größen, auf die sich die Kunden verlassen. Deshalb hat man sich für die Connex3 vom Marktführer Stratasys entschieden und freut sich über die neue Innovation im 3D-Druck.

Diese Maschine bietet eine enorme Vielfalt an Farben. „Da verliert man fast den Überblick, aber nur fast“, schmunzelt Uwe Hudec, Geschäftsführer bei Modellbau Kurz. Aus erstaunlichen 14 Farbpaletten mit jeweils 45 Farben hat der Kunde nun die Qual der Wahl – das sind insgesamt mehr als 400 Farben

in harter Ausführung. Dazu kommen noch 6 Paletten aus einem gummiartigen Material mit rund 80 verschiedenen Shore-Abstufungen pro Stück. Jetzt lassen sich endlich auch bunte Teile mit einer Gummilippe drucken.

Da Modellbau Kurz als einer der ersten auf dem Markt den 3D-Druck ins Sortiment aufgenommen hat, gibt es einen enormen Erfahrungsschatz. „Und unser Anspruch ist und bleibt die Qualität – deswegen ist es uns wichtig nur mit solide arbeitenden Partnern neue Innovationen in unser Portfolio aufzunehmen“, sagt Ralph Kurz bestimmt.

Die logische Konsequenz ist, dass bei Modellbau Kurz der Bereich Qualitätssicherung noch weiter expandiert – eben auch im Mitarbeiterbereich. Portfolio, Maschinenpark und Aufgaben werden beständig umfangreicher. Bei



Geschäftsführer Uwe Hudec, STL-Abteilungsleiter Timo Hagenlocher und STL-Mitarbeiter Artur Taubert (v.l.n.r.) vor der Connex3, dem Farbwunder unter den 3D-Druckern.

diesem anhaltenden Wachstumstrend füllt sich auf der Planungsebene die noch im Bau befindliche und großzügig entwickelte Firmenzentrale immer mehr. Im letzten Jahr sind rund 10 neue Mitarbeiter zwischen Prototyp und Großserie hinzugekommen. Und es sollen noch mehr werden – darauf freuen sich Ralph Kurz und Uwe Hudec. ■